

## Amtliche Mitteilungen der



Veröffentlichungsnummer: 18/2016

Veröffentlicht am: 01.03.2016

### Erste Änderung vom 3. Dezember 2014

### Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Evangelische Theologie mit dem Abschluss Magister Theologiae / Magistra Theologiae sowie für den Studiengang Evangelische Theologie mit dem Abschluss Erste Theologische Prüfung der Philipps-Universität Marburg vom 30. Oktober 2013 (Amt. Mit. 49/2013)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 44 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert am 8. Oktober 2014 (GVBl. I Nr. 16/2014, S. 221), am 3. Dezember 2014 die folgende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 30. Oktober 2013 beschlossen:

#### **Artikel 1**

##### 1. § 6 erhält folgende geänderte Fassung:

#### **§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen**

(1) Der Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol. / Erste Theologische Prüfung) gliedert sich in Grund- und Hauptstudium mit je 120 Leistungspunkten sowie in die Integrationsphase (Abschlussmodule) mit 60 Leistungspunkten.

(2) Der Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol. / Erste Theologische Prüfung) umfasst Module in folgenden Fachgebieten:

- Altes Testament
- Neues Testament
- Kirchengeschichte
- Systematische Theologie
- Sozialethik
- Praktische Theologie
- Religionsgeschichte.

(3) Der Studiengang besteht aus Basis-, Aufbau- und Profilmodulen, die den verschiedenen Studienbereichen gemäß Abs. 1 zugeordnet sind und Vertiefungsmodulen, die der eigenen Schwerpunktsetzung dienen. Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

<b>Studienbereich Grundstudium, Basismodule (54 LP)</b>				
Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	01200	Pflichtmodul	6	
Einführung in das Alte Testament A	11100	Wahlpflichtmodul	6	Je ein Modul AT

Einführung in das Alte Testament B (mit Hausarbeit)	11200	Wahlpflichtmodul	12	und NT (2 aus 4: insgesamt 18 LP)
Einführung in das Neue Testament A	21100	Wahlpflichtmodul	6	
Einführung in das Neue Testament B (mit Hausarbeit)	21200	Wahlpflichtmodul	12	
Einführung in die Kirchengeschichte A	31100	Wahlpflichtmodul	6	Je ein Modul KG und ST (2 aus 4: Insgesamt 18 LP)
Einführung in die Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit)	31200	Wahlpflichtmodul	12	
Einführung in die Systematische Theologie / Sozial-ethik A	41100	Wahlpflichtmodul	6	
Einführung in die Systematische Theologie / Sozial-ethik B (mit Hausarbeit)	41200	Wahlpflichtmodul	12	
Einführung in die Praktische Theologie / Religionspädagogik	61100	Pflichtmodul	6	
Einführung in die Religionsgeschichte	71100	Pflichtmodul	6	
<b>Studienbereich Hauptstudium, Aufbaumodule (60 LP)</b>				
Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments A	12100	Wahlpflichtmodul	6	Je ein Modul AT und NT (2 aus 4: Insgesamt 18 LP)
Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments B (mit Hausarbeit)	12200	Wahlpflichtmodul	12	
Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments A	22100	Wahlpflichtmodul	6	
Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments B (mit Hausarbeit)	22200	Wahlpflichtmodul	12	
Epochen der Kirchengeschichte A	32100	Wahlpflichtmodul	6	Je ein Modul KG und ST (2 aus 4: Insgesamt 18 LP)
Epochen der Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit)	32200	Wahlpflichtmodul	12	
Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart A	42100	Wahlpflichtmodul	6	
Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart B (mit Hausarbeit)	42200	Wahlpflichtmodul	12	
Homiletik und Liturgik (Praktische Theologie)	62100	Pflichtmodul	12	
Religionspädagogik (Praktische Theologie)	63200	Pflichtmodul	12	
<b>Profilmodule, Interdisziplinäre Module, Praxismodule (Grund- oder Hauptstudium) (54 LP)</b>				
Bibelkunde	01100	Pflichtmodul	6	
Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen (Interdisziplinäres Modul)	01300	Pflichtmodul	12	
Thematische Schwerpunktsetzung im Grundstudium	01400	Pflichtmodul	6	
Der interdisziplinäre Diskurs in der Theologie (Interdisziplinäres Modul)	03100	Pflichtmodul	12	
Thematische Schwerpunktsetzung im Hauptstudium	03400	Pflichtmodul	6	
Praktikum	64231	Pflichtmodul	12	unbenotet
<b>Vertiefungsmodule (Grund- und Hauptstudium) (72 LP)</b>				
Philosophie / Religionsphilosophie	43100	Pflichtmodul	12	
Umwelt der Bibel	13100	Wahlpflichtmodul	6	unbenotet
Ausgewählte Themen des Alten Testaments	13500	Wahlpflichtmodul	6	

Ausgewählte Themen des Neuen Testament	23500	Wahlpflichtmodul	6	Fünf Module in der Phase des Grundstudiums und fünf Module in der Phase des Hauptstudiums (je 30 LP)
Ökumenische und interkulturelle Theologie	33100	Wahlpflichtmodul	6	
Ostkirchengeschichte	33200	Wahlpflichtmodul	6	
Kirchliche Zeitgeschichte	33300	Wahlpflichtmodul	6	
Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte	33500	Wahlpflichtmodul	6	
Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie	43500	Wahlpflichtmodul	6	
Ausgewählte Themen der Sozialethik	53500	Wahlpflichtmodul	6	
Bioethik	53200	Wahlpflichtmodul	6	
Geschlechterforschung in der Theologie	53300	Wahlpflichtmodul	6	
Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien	63300	Wahlpflichtmodul	6	
Seelsorge	63400	Wahlpflichtmodul	6	
Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie	63500	Wahlpflichtmodul	6	
Religions- und Kulturgeschichte des Islam	73100	Wahlpflichtmodul	6	
Ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft	73500	Wahlpflichtmodul	6	
Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte	83100	Wahlpflichtmodul	6	
Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I	83500	Wahlpflichtmodul	6	
Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte II	83550	Wahlpflichtmodul	6	
Exkursion zu Orten der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte	83800	Wahlpflichtmodul	6	
Forschungsschwerpunkte im Alten Testament	17100	Wahlpflichtmodul	6	
Forschungsschwerpunkte im Neues Testament	27100	Wahlpflichtmodul	6	
Forschungsschwerpunkte in der Kirchengeschichte	37100	Wahlpflichtmodul	6	
Forschungsschwerpunkte in der Systematischen Theologie	47100	Wahlpflichtmodul	6	
Forschungsschwerpunkte in der Sozialethik	57100	Wahlpflichtmodul	6	
Forschungsschwerpunkte in der Praktischen Theologie und Religionspädagogik	67100	Wahlpflichtmodul	6	
Forschungsschwerpunkte in der Religionsgeschichte	77100	Wahlpflichtmodul	6	
<b>Integrationsphase (60 LP)</b>				
Abschlussmodul schriftliche Kompetenzen	06100	Pflichtmodul	18	
Abschlussmodul mündliche Kompetenzen	06190	Pflichtmodul	24	
Abschlussmodul Magisterarbeit	06150	Pflichtmodul	18	

(4) In den Basismodulen des Grundstudiums werden die grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die für das erfolgreiche Studium in den benannten Fachgebieten der Theologie erforderlich sind.

- (5) Die Aufbaumodule im Hauptstudium dienen der zielgerichteten Erweiterung und exemplarischen Vertiefung der in den Basismodulen gewonnenen Kompetenzen.
- (6) In den Fachgebieten Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte und Systematische Theologie ist jeweils mindestens ein Modul im Grund- oder Hauptstudium mit einer Hausarbeit als Modulprüfung abzuschließen.
- (7) Die Integrationsphase beginnt nach Abschluss der Module des Hauptstudiums. In dieser Phase werden die während des Studiums gewonnenen Einsichten zu einem fächerübergreifenden theologischen Zusammenhang verdichtet und die Magisterprüfung abgeschlossen.
- (8) Die beispielhafte Abfolge des modularisierten Studiums wird im Studienverlaufsplan (vgl. Anlage 1) dargestellt.
- (9) Allgemeine Informationen und Regelungen in der jeweils aktuellen Form sind auf der studienbezogenen Webseite unter <http://www.uni-marburg.de/mag-theol> hinterlegt. Dort sind insbesondere das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplan sowie die Liste des aktuellen Im- und Exportangebotes des Studiengangs veröffentlicht.
- (10) Die Zuordnung der einzelnen Veranstaltungen zu den Modulen des Studiengangs ist aus dem Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität Marburg, welches auf der Homepage der Universität zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

## 2. § 8 erhält folgende geänderte Fassung:

### **§ 8 Zuerkennung der Zwischenprüfung**

(1) Mit der Zuerkennung der Zwischenprüfung im Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol. / Erste Theologische Prüfung) gilt das Grundstudium als abgeschlossen. Für die Zuerkennung der Zwischenprüfung sind bis zum Ende des 4. Fachsemesters der erfolgreiche Abschluss folgender Module nachzuweisen (insgesamt 120 Leistungspunkte):

- Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie
- Bibelkunde
- Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen
- Einführung in das Alte Testament
- Einführung in das Neue Testament
- Einführung in die Kirchengeschichte
- Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik
- Einführung in die Praktische Theologie / Religionspädagogik
- Einführung in die Religionsgeschichte
- Thematische Schwerpunktsetzung im Grundstudium
- Praktikum oder Philosophie / Religionsphilosophie (im Zwischenprüfungszeugnis wird das zuerst absolvierte Modul ausgewiesen)
- Weitere Wahlpflichtmodule (Vertiefungsmodule) im Gesamtvolumen von 30 Leistungspunkten.

(2) Sofern die Sprachkenntnisse nach § 4 nicht zu Studienbeginn vorgelegen haben, sind sie bis zum Beginn des jeweiligen Moduls, für das sie als Voraussetzung genannt sind, nachzuweisen. Fehlende Sprachkenntnisse begründen einen bis zu 2 Fachsemestern späteren Zeitpunkt für die Zuerkennung der Zwischenprüfung.

(3) Eine spätere Zuerkennung der Zwischenprüfung ist möglich. § 24 bleibt unberührt.

(4) Aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittelwert der Modulbewertungen des Basismoduls Altes Testament oder Neues Testament (Klausur), des Basismoduls Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik (mündliche Prüfung oder Klausur) und des Basismoduls Thematische Schwerpunktbildung im Grundstudium (Hausarbeit) ergibt sich die Gesamtbewertung der Zwischenprüfung. Diese wird analog zur Abschlussnote gem. § 27 Abs. 6 ausgewiesen und in einem entsprechenden Zeugnis nach dem verbindlichen Muster des Fachbereichs Evangelische Theologie bescheinigt.

### 3. § 24 erhält folgende geänderte Fassung:

#### **§ 24 Zeitliche Vorgaben zur Erbringung von Leistungen**

Bis spätestens zum Ende des 7. Fachsemesters (einschl. der Frist nach § 4 Abs. 4) ist es zur Wahrung des Prüfungsanspruchs notwendig, die folgenden Module mit insgesamt 96 Leistungspunkten gemäß § 8 erfolgreich zu absolvieren:

1. Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie
2. Bibelkunde
3. Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen
4. Einführung in das Alte Testament
5. Einführung in das Neue Testament
6. Einführung in die Kirchengeschichte
7. Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik
8. Einführung in die Praktische Theologie / Religionspädagogik
9. Einführung in die Religionsgeschichte
10. Thematische Schwerpunktsetzung im Grundstudium
11. Praktikum oder Philosophie / Religionsphilosophie

### 4. § 29 erhält folgende geänderte Fassung:

#### **§ 29 Wiederholung von Prüfungen**

- (1) Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.
- (2) Nicht bestandene Prüfungen können einmal wiederholt werden.
- (3) Nicht bestandene Prüfungen in folgenden Pflichtmodulen können zweimal wiederholt werden:
  - Basismodul Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie
  - Basismodul Einführung in die Praktische Theologie / Religionspädagogik
  - Basismodul Einführung in die Religionsgeschichte
  - Aufbaumodul Homiletik und Liturgik
  - Aufbaumodul Religionspädagogik
  - Profilmodul Bibelkunde
  - Profilmodul Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen
  - Profilmodul Der interdisziplinäre Diskurs in der Theologie
  - Vertiefungsmodul Philosophie / Religionsphilosophie
- (4) Von den Prüfungsleistungen in der Integrationsphase können mit Ausnahme der Magisterarbeit höchstens zwei Prüfungsleistungen zweimal wiederholt werden.
- (5) Ein einmaliger Wechsel eines endgültig nicht bestandenen Wahlpflichtmoduls ist zulässig.

### 5. § 36 erhält folgende geänderte Fassung:

#### **§ 36 Integrationsphase (Abschlussmodule)**

- (1) Für die Zulassung zur Integrationsphase im Studiengang Evangelische Theologie (Mag.Theol.) sind die Zwischenprüfung sowie der erfolgreiche Abschluss folgender Aufbau- und Profilmodule im Umfang von insgesamt 120 LP aus dem Hauptstudium nachzuweisen:
  1. Der interdisziplinäre Diskurs in der Theologie
  2. Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments
  3. Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments
  4. Epochen der Kirchengeschichte
  5. Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart
  6. Homiletik und Liturgik

7. Religionspädagogik
8. Thematische Schwerpunktsetzung im Hauptstudium
9. entweder Praktikum oder Philosophie / Religionsphilosophie (vgl. § 8 Abs. 1)
10. weitere Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkte

(2) Zur Integrationsphase können auch Studierende zugelassen werden, die die Zulassung eines landeskirchlichen Prüfungsamtes zur Ersten Theologischen Prüfung nachweisen.

6. Anlage 2 erhält folgende geänderte Fassung:

## Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>	M-Nr	LP	Verpflichtungs-grad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie <i>Introduction to the Study of Protestant Theology</i>	01200	6	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden erhalten eine einführende Übersicht über theologische Themenfelder. Sie gewinnen Einblick in theologische Denkstrukturen und die jeweils fachspezifischen Perspektiven der einzelnen Disziplinen. Sie üben sich in konstruktiver Kommunikation mit Menschen unterschiedlicher Frömmigkeitsstile und Überzeugungen. Sie werden aufmerksam auf die Bedeutung von Genderfragen. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.	Keine	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Studienleistung: Protokoll  Prüfungsleistung: Kommentierte Bibliographie
Einführung in das Alte Testament A <i>Introduction to the Old Testament</i>	11100	6	Wahlpflichtmodul	Basismodul	Exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen begreifen; exemplarisch auf biblische Texte anwenden; Hilfsmittel exegetischer Arbeit kennen und verwenden (methodische Kompetenz). Alttestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten analysieren; verschiedene alttestamentliche theologische Konzeptionen differenzieren; zentrale Themen des AT kennen (historische Kompetenz). Philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes erkennen und deuten; exegetische Fachsprache verwenden und eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden begründen (sprachliche Kompetenz). Eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden, zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen kommen, Sensibilität für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie (hermeneutische Kompetenz).	Hebraicum	Prüfungsleistung: Klausur
Einführung in das Alte Testament B (mit Hausarbeit) <i>Introduction to the Old Testament</i>	11200	12	Wahlpflichtmodul	Basismodul	Exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen begreifen; exemplarisch auf biblische Texte anwenden; Hilfsmittel exegetischer Arbeit kennen und verwenden (methodische Kompetenz). Alttestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten analysieren; verschiedene alttestamentliche theologische	Hebraicum	Prüfungsleistung: Hausarbeit

					Konzeptionen differenzieren; zentrale Themen des AT kennen (historische Kompetenz). Philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes erkennen und deuten; exegetische Fachsprache mündlich und schriftlich verwenden und eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden begründen (sprachliche Kompetenz). Eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden, zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen kommen, Sensibilität für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie (hermeneutische Kompetenz).		
Einführung in das Neue Testament A <i>Introduction to the New Testament</i>	21100	6	Wahlpflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener Form. Dazu gehört die sichere Anwendung historisch-kritischer Methoden der Textauslegung, Problembewusstsein bezüglich hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens, der Umgang mit Hilfsmitteln. Sie sind mit o.g. Inhalten vertraut und sensibilisiert für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen (Geschlecht, Klasse, Ethnie...).	Graecum	Prüfungsleistung: Klausur
Einführung in das Neue Testament B (mit Hausarbeit) <i>Introduction to the New Testament</i>	21200	12	Wahlpflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener schriftlicher Form. Dazu gehört die sichere Anwendung historisch-kritischer Methoden der Textauslegung, Problembewusstsein bezüglich hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens, der Umgang mit Hilfsmitteln. Sie sind mit o.g. Inhalten vertraut und sensibilisiert für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen (Geschlecht, Klasse, Ethnie...).	Graecum	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Einführung in die Kirchengeschichte A <i>Introduction to Church History</i>	31100	6	Wahlpflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden sind zur wissenschaftlich verantworteten Wahrnehmung des Christentums als geschichtlicher Größe fähig. Sie erschließen Quellen und erkennen geschichtliche Zusammenhänge mit historisch-kritischen Methoden. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven und den ökumenischen Horizont.	Latinum	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung oder Klausur
Einführung in die Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit) <i>Introduction to Church History</i>	31200	12	Wahlpflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden sind zur wissenschaftlich verantworteten Wahrnehmung des Christentums als geschichtlicher Größe fähig. Sie erschließen Quellen und erkennen geschichtliche Zusammenhänge mit historisch-kritischen Methoden. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte	Latinum	Prüfungsleistung: Hausarbeit

					umfasst auch Genderperspektiven und den ökumenischen Horizont.		
Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik A <i>Introduction to Systematic Theology / Social Ethics</i>	41100	6	Wahlpflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden eignen sich einen Überblick über den geschichtlichen Kontext, die thematische Entfaltung und die gegenwärtige Bedeutung dogmatischer wie ethischer Grundpositionen an. Sie kennen methodische, analytische und hermeneutische Zugangsweisen zur eigenständigen Erschließung zentraler systematisch-theologischer Problemstellungen, entwickeln Ansatzpunkte für die Entfaltung von Bereichsethiken etc.	Keine	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung oder Klausur
Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik B (mit Hausarbeit) <i>Introduction to Systematic Theology / Social Ethics</i>	41200	12	Wahlpflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden eignen sich einen Überblick über den geschichtlichen Kontext, die thematische Entfaltung und die gegenwärtige Bedeutung dogmatischer wie ethischer Grundpositionen an. Sie kennen methodische, analytische und hermeneutische Zugangsweisen zur eigenständigen Erschließung zentraler systematisch-theologischer Problemstellungen, entwickeln Ansatzpunkte für die Entfaltung von Bereichsethiken etc.	Keine	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Einführung in die Praktische Theologie / Religionspädagogik <i>Introduction to Practical Theology / Religious Education</i>	61100	6	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden unterscheiden zwischen Wahrnehmungs- und Handlungstheorien (und dabei jeweils zwischen Deskriptivität und Normativität) und beziehen beide sinnvoll aufeinander. Sie entwickeln Selbstbeobachtungs- und Selbstreflexionsfähigkeiten in Bezug auf religiöse Praxis. Sie demonstrieren Grundkompetenzen in religiöser Kommunikation. Sie kennen Hilfsmittel des praktisch-theologischen Arbeitens und erwerben Fähigkeit zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Methodenkompetenz.	Keine	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung oder Klausur
Einführung in die Religionsgeschichte <i>Introduction to the History of Religions</i>	71100	6	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden zeigen selbstkritische Offenheit gegenüber anderen Religionen und Kulturen. Sie beschreiben religiöse Überzeugungen und Praktiken, die nicht die eigenen sind, mit Methoden der Religionswissenschaft so, dass die Beschreibung sowohl dem Selbstverständnis der Anhänger der betreffenden Religion als auch den Anforderungen kritischer wissenschaftlicher Analyse gerecht wird. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge im Selbststudium so zu erschließen, dass sie dabei religionswissenschaftlich verantwortete von polemisch verzeichnender Literatur unterscheiden können.	Keine	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung oder Klausur
Bibelkunde <i>The Bible: Its Structure and Content</i>	01100	6	Pflichtmodul	Profilmodul	Kenntnis des Aufbaus und der zentralen Themen der biblischen Schriften; Auffinden von Texten und Themen; synthetische Wahrnehmung thematischer Zusammenhänge und Differenzierung der jeweiligen Akzentuierungen eines Themas; Wissen um die kulturelle Bedeutung der Bibel.	Keine	Prüfungsleistung: 2 Teilprüfungen (Klausur oder mdl Prüfung), je 3 Leistungspunkte
Einheit und Vielfalt der	01300	12	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden unterscheiden in theologischen Frage-	Keine	Regelmäßige Teilnah-

theologischen Disziplinen (Interdisziplinäres Modul) <i>Plurality and Unity in the Fields of Theological Study (Interdisciplinary Module)</i>					stellungen und Problemen verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. Darin entwickeln sie hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen.		me an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Präsentation
Thematische Schwerpunktsetzung im Grundstudium <i>Priority Setting in Basic Studies</i>	01400	6	Pflichtmodul	Profilmodul	Die Studierenden können eigene Schwerpunkte im Studium setzen. Sie sind in der Lage, theologische Sachverhalte schriftlich darzustellen und zu reflektieren.	Basismodul 11200 oder 21200 oder 31200 oder 41200	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Der interdisziplinäre Diskurs in der Theologie (Interdisziplinäres Modul) <i>Interdisciplinary Discourse in Theology (Interdisciplinary Module)</i>	12100	12	Pflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden unterscheiden in theologischen Fragestellungen und Problemen verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. Darin entwickeln sie hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen. Von besonderer Bedeutung ist eine eigenständige begründete Urteilsbildung und deren Erörterung.	Interdisziplinäres Basismodul	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Präsentation
Thematische Schwerpunktsetzung im Hauptstudium <i>Priority Setting in Advanced Studies</i>	03400	6	Pflichtmodul	Profilmodul	Die Studierenden setzen eigene Schwerpunkte im Studium. Sie sind in der Lage, theologische Fragestellungen einzuschätzen, wissenschaftliche Sachverhalte schriftlich darzustellen, zu reflektieren und zu beurteilen.	Zwischenprüfung	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Praktikum <i>Practical Training</i>	64231	12	Pflichtmodul	Praxismodul	Die Studierenden reflektieren kirchliches Handeln und Pfarrdienst im Kontext gegenwärtiger gesellschaftlicher Bedingungen. Aus der theologischen Reflexion der Erfahrungen in Kirche, Gemeinde und Schule werden weiterführende Fragestellungen entwickelt und das Verständnis für die Relevanz des Studiums vertieft. Studierende, die das Kirchliche Examen anstreben, gewinnen begründete Vorstellungen über Aufgaben und Situation des Pfarrberufs und reflektieren ihre berufliche Perspektive. Studierende, die den Magistergrad anstreben, gewinnen Einblick in exemplarische Felder religiöser Berufspraxis und Perspektiven für eine eigene Berufstätigkeit.	BM PTh/RP und drei weitere BM	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Praktikumsbericht
Exegese, Religionsgeschichte und Theologie	12100	6	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Vertiefung der im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenz.	BM Altes Testament	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung oder

des Alten Testaments A <i>Exegesis and Theology of the Old Testament in its Religious Environment</i>					Vertiefte Kenntnis eines zentralen Gegenstands alttestamentlicher Forschung, der relevanten biblischen und außerbiblischen Quellen sowie der zugehörigen religionsgeschichtlichen und sozialgeschichtlichen Kontexte (historische Kompetenz). Zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung begreifen, auf ihre Voraussetzungen hin analysieren und zu begründeten eigenen Einschätzungen kommen (systematische Kompetenz). Methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte; Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse (hermeneutische Kompetenz).		Klausur
Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments B (mit Hausarbeit) <i>Exegesis and Theology of the Old Testament in its Religious Environment</i>	12200	12	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Vertiefung der im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenz. Vertiefte Kenntnis eines zentralen Gegenstands alttestamentlicher Forschung, der relevanten biblischen und außerbiblischen Quellen sowie der zugehörigen religionsgeschichtlichen und sozialgeschichtlichen Kontexte (historische Kompetenz). Zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung begreifen, auf ihre Voraussetzungen hin analysieren und zu begründeten eigenen Einschätzungen kommen (systematische Kompetenz). Methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte; Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse (hermeneutische Kompetenz).	Zwischenprüfung	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments A <i>Exegesis and Theology of the New Testament in its Religious Environment</i>	22100	6	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse, und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantwortetem Transfer der Ergebnisse neutestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.	BM Neues Testament	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung oder Klausur
Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments B (mit Hausarbeit) <i>Exegesis and Theology of the New Testament</i>	22200	12	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse, und können	Zwischenprüfung	Prüfungsleistung: Hausarbeit

<i>in its Religious Environment</i>					Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantwortetem Transfer der Ergebnisse neutestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.		
Epochen der Kirchengeschichte A <i>Epochs of Church History</i>	32100	6	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Die Studierenden sind über Hauptprobleme der Kirchengeschichte und Theologiegeschichte anhand einer Epoche exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.	BM Kirchengeschichte	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung oder Klausur
Epochen der Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit) <i>Epochs of Church History</i>	32200	12	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Die Studierenden sind über Hauptprobleme der Kirchengeschichte und Theologiegeschichte anhand einer Epoche exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.	Zwischenprüfung	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart A <i>Systematic Theology - Past and Present</i>	42100	6	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der zentralen systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.	BM Systematische Theologie	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung oder Klausur
Systematische Theologie in Geschichte und	42200	12	Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul	Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der zentralen	Zwischenprüfung	Prüfungsleistung: Hausarbeit

Gegenwart B (mit Hausarbeit) <i>Systematic Theology - Past and Present</i>					systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.		
Homiletik und Liturgik (Praktische Theologie) <i>Homiletics and Liturgical Studies</i>	62100	12	Pflichtmodul	Aufbaumodul	Die Studierenden entwickeln Urteils- und Handlungskompetenz im darstellenden Handeln der christlichen Religion, insbesondere im Gottesdienst. An einem zentralen Handlungsfeld des Berufes reflektieren sie Fragen der professionellen Identität und des Rollenverständnisses. Sie integrieren theologische und human-, sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven (darin auch Genderperspektiven) im Hinblick auf die Analyse und Gestaltung gottesdienstlicher/ritueller Praxis. Sie erwerben Sprach- und Handlungsfähigkeit für die gottesdienstliche/rituelle Praxis.	Zwischenprüfung	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Hausarbeit (Predigtarbeit)
Religionspädagogik (Praktische Theologie) <i>Religious Education</i>	63200	12	Pflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden bauen religionsdidaktische Kompetenzen (analytisch und operativ) auf. Sie elementarisieren theologische/religiöse Themen und Stoffe und entwickeln curriculare Urteils- und Planungsfähigkeit im Blick auf religionspädagogische Lerngruppen und Lernorte. Sie können sich kritisch und produktiv auf religionsdidaktische Konzeptionen beziehen und den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen bildungstheoretisch reflektieren und begründen.	BM Praktische Theologie / Religionspädagogik	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Unterrichtsentwurf)
Umwelt der Bibel <i>Cultures and Literatures adjacent to the Bible</i>	13100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Übergreifende Vorstellungen und politische Konstellationen der antiken Welt erfassen; kritisch mit schriftlichen, ikonographischen und archäologischen Quellen umgehen (historische Kompetenz). Antike Religionen von ihren eigenen Voraussetzungen her verstehen und deuten (religionsgeschichtliche Kompetenz). Literatur und Schriftauslegung des antiken Judentums kennen (methodische Kompetenz). Kulturelle Einbettung der Bibel in ihre Umwelt erkennen und in Interpretation fruchtbar machen (hermeneutische Kompetenz).	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen des Alten Testaments <i>Selected Topics from the Old Testament</i>	13500	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Vertiefung der im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenz. Vertiefte Kenntnis eines zentralen Gegenstands alttestamentlicher Forschung, der relevanten biblischen und außerbiblischen Quellen sowie der zugehörigen religionsgeschichtlichen und sozialgeschichtlichen Kontexte (historische Kompetenz).	BM Altes Testament	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung:

					Zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung begreifen, auf ihre Voraussetzungen hin analysieren und zu begründeten eigenen Einschätzungen kommen (systematische Kompetenz). Methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte; Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse (hermeneutische Kompetenz).		Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen des Neuen Testament <i>Selected Topics from the New Testament</i>	23500	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind fähig zur Erschließung übergreifender theologischer Zusammenhänge, erwerben sich Grundkenntnisse der Religionsgeschichte der Antike, und sind kompetent im Umgang mit Quellentexten aus jüdischer, griechisch-römisch und frühchristlicher Antike (einschließlich nichtliterarischer Quellen). Sie können Themen der neutestamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.	BM Neues Testament	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ökumenische und interkulturelle Theologie <i>Ecumenical and Intercultural Theology</i>	33100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind über Probleme und Themen der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und religionsgeschichtlichen Entwicklungen und gegenwärtigen Problemkonstellationen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen konfessionellen und kulturellen Gestalten des Christentums in ihrem jeweiligen soziokulturellen und religionsgeschichtlichen Kontext differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients <i>Christian Oriental Languages and Literatures</i>	33200	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden reflektieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen abend- und morgenländischem Christentum und überwinden ein eurozentrisches Geschichtsbild. Sie nehmen theologisch verantwortet an Begegnungen und Dialogen mit den Ostkirchen teil.	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Kirchliche Zeitgeschichte <i>Contemporary Church History</i>	33300	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind über Probleme der Kirchlichen Zeitgeschichte exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie	Keine	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

					können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.		staltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte <i>Selected Topics from Church History</i>	33500	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind über Probleme der Kirchen- und Theologiegeschichte exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.	BM Kirchengeschichte	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Philosophie / Religion-philosophie  <i>Philosophy / Philosophy of Religion</i>	43100	12	Pflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden erfassen und beurteilen (religions-)philosophische Problemstellungen und Argumentationsstrukturen und ordnen diese philosophiegeschichtlich ein.	BM Systematische Theologie / Sozialethik	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung
Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie <i>Selected Topics from Systematic Theology</i>	43500	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der breiteren systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über diverse methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer, gesellschaftlich-kultureller, ästhetischer etc. Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.	BM Systematische Theologie / Sozialethik	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen der Sozialethik <i>Selected Topics from Social Ethics</i>	53500	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind fähig zur (sozial-)ethischen Urteilsbildung. Sie gehen reflektiert mit eigenen und fremden Positionen im Kontext von Wertegemeinschaften um. Sie sind in der Lage zu materialethischen Konkretionen und Begründungen in case studies.	Keine	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Bioethik	53200	6	Wahlpflicht-	Vertiefungs-	Erwerb von Grundlagen ethischen Theoriedesigns, An-	BM Systematische Theo-	Unbenotet

Bioethics			modul	modul	wendung ethischer Theorie in unterschiedlichen (biologischen) Problemfeldern, Befähigung zur (bio-)ethischen Urteilsbildung, Kompetenz zur ethischen Fallberatung.	logie / Sozialethik	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Geschlechterforschung in der Theologie <i>Gender Studies in Theology</i>	53300	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Bedeutung der Kategorie Geschlecht für Themen christlicher Theologie und ihre Praxis in Universität, Kirche und Gesellschaft kennen; Entstehungsbedingungen von Geschlechterverhältnissen analysieren können (historische Kompetenz). Feministische und andere ideologiekritische Theorien und Theorien zur Konstruktion von Geschlecht analysieren, überprüfen und artikulieren sowie deren wissenschaftstheoretische Implikationen erkennen (systematische Kompetenz). Die Bedeutung von Geschlecht in der Produktion und Interpretation von biblischen, wissenschaftlich-theologischen, religiösen und didaktischen Texten erkennen (hermeneutische Kompetenz). Sprache auf Geschlechtergerechtigkeit hin analysieren; geschlechtergerechte Sprache verwenden (sprachliche Kompetenz). Die Kontext- und Erfahrungsbezogenheit der eigenen Geschlechtsrolle begreifen; Handlungsmöglichkeiten zur Veränderung der vorfindlichen Geschlechterverhältnisse erkennen (praktische Kompetenz).	Keine	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I <i>Religion in Church Architecture, Contemporary Art and the Media</i>	63300	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden nehmen religiöse Gehalte in der Kunst, Architektur und in den Medien wahr und verstehen ihre Bedeutung für die Darstellung von Religion. Sie analysieren die Bedeutung der Religion für die Entwicklung von Darstellungsformen in der Kunst, Architektur und Medien. Sie begreifen die Ähnlichkeit und Differenz von ästhetischer und religiöser Erfahrung in der modernen Kultur und wenden sie für die Analyse von Kunstwerken an. An exemplarischen Werken erschließen sie die religionsästhetische Dimension der Kunst, Architektur und Medien für ein Publikum.	Keine	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien II <i>Religion in Church Architecture, Contemporary Art and the Me-</i>	63350	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Fortsetzung und Vertiefung, schriftliche Darstellung	VM Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Hausarbeit

<i>dia</i>							
Seelsorge <i>Pastoral Care</i>	63400	6	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Fähigkeit zur Wahrnehmung, Analyse und Gestaltung gefühlsnaher religiöser Kommunikation, Umgang mit Krisen und Konflikten in der Lebensgeschichte.	BM Praktische Theologie / Religionspädagogik oder Grundkenntnisse	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie <i>Selected Topics from Practical Theology</i>	63500	6	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Vertiefung ausgewählter praktisch-theologischer Forschungsfelder, exemplarische Einübung in berufliche Praxis.	Keine	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Religions- und Kulturgeschichte des Islam <i>Historical, Religious and Cultural Dimensions of Islam</i>	73100	6	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Die Studierenden haben vertiefte und differenzierte Kenntnisse islamischer Subsysteme. Sie beschreiben den Islam mit religionswissenschaftlichen Methoden unter Aufarbeitung perspektivischer Distanz und Nähe. Sie sind befähigt zur selbstständigen Erarbeitung von Sachzusammenhängen.	BM Religionsgeschichte (oder kulturwissenschaftliches BM)	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft <i>Selected Topics from the History of Religions and Religious Studies</i>	73500	6	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Religionen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Ihre Perspektive speist sich aus einer religionswissenschaftlichen Theorie- und Methodenreflexion, unter Aufarbeitung von Distanz und Nähe zum Gegenstand. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge sowie Fachliteratur im Selbststudium zu erschließen.	BM Religionsgeschichte (oder kulturwissenschaftliches BM)	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte <i>Introduction to Early Christian and Byzantine Art and Archaeology</i>	83100	6	Wahlpflicht- modul	Vertiefungs- modul	Die Studierenden erhalten Grundkenntnisse zu Denkmälergattungen und Bildthemen sowie zum kulturgeschichtlichen Hintergrund spätantik-byzantinischer Kunst und Architektur. Sie lernen archäologische und kunsthistorische Methoden zur Interpretation der Denkmäler kennen und üben deren Anwendung ein.	Keine	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der Prüfungsformen des § 22 Abs.3

Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I <i>Selected Topics in Early Christian and Byzantine Art and Archaeology I</i>	83500	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse zum kulturgeschichtlichen Hintergrund und zu Objektgattungen Christlicher Archäologie und Byzantinischer Kunstgeschichte. Anhand der selbstständigen Bearbeitung eines exemplarisch ausgewählten Themas werden die differenzierte Auseinandersetzung mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen, der kritische Umgang mit dem aktuellen Forschungsstand und die Entwicklung eigener Thesen eingeübt.	VM Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (oder Äquivalent)	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Eine der Prüfungsformen des § 22 Abs.3
Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte II <i>Selected Topics in Early Christian and Byzantine Art and Archaeology II</i>	83550	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die selbstständige Bearbeitung eines exemplarisch ausgewählten Themas in differenzierter Auseinandersetzung mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen sowie der kritische Umgang mit dem aktuellen Forschungsstand führt zur Entwicklung eigener Thesen, die schriftlich dargestellt werden.	VM Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I.	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Exkursion zu Orten der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte <i>Excursion to Early Christian and Byzantine Sites and Monuments</i>	83800	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden lernen die spätantik-byzantinische Topographie kennen und setzen sich vor Ort intensiv mit Bauwerken und deren Ausstattung, Nekropolen und Stadtanlagen bzw. Originalwerken in Sammlungen und Museen auseinander. Sie üben die Anwendung von archäologischen und kunsthistorischen Methoden anhand von Originalobjekten und archäologischen Befunden ein.	In Verbindung mit 83100 oder 83500	Teilnahme an der Exkursion Prüfungsleistung: Eine der Prüfungsformen des § 22 Abs.3
Forschungsschwerpunkte im Alten Testament <i>Research Focus on the Old Testament</i>	17100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Erfassung und kritische Rezeption eines aktuellen Themas der alttestamentlichen Forschung, vertiefte exegetische Argumentations- und Urteilsfähigkeit. Erarbeitung und Präsentation eigenständiger Beiträge zur alttestamentlichen Forschung; kritische und konstruktive Wahrnehmung der Beiträge von MitforscherInnen. Vertieftes Verständnis der Verknüpfung der alttestamentlichen Forschung mit anderen theologischen Teildisziplinen und Disziplinen (Altorientalistik, Sozialwissenschaften, Literaturwissenschaft uvm.).	AM Altes Testament	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wiss. Entwurfs
Forschungsschwerpunkte im Neues Testament <i>Research Focus on the New Testament</i>	27100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden vertiefen ihre exegetische Argumentations- und Urteilsfähigkeit und erarbeiten selbständige Beiträge zur aktuellen neutestamentlichen Forschung. Sie sind fähig, diese in angemessener Form zu präsentieren und Beiträge von MitforscherInnen kritisch und konstruktiv wahrzunehmen. Sie haben einen vertieften Einblick in die Verknüpfung neutestamentlicher Wissenschaft mit anderen theologischen Teildisziplinen und in die interdisziplinären Überschneidungen mit anderen Fachrichtungen (Literaturwissenschaft, Altphilologie,	AM Neues Testament	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wiss. Entwurfs

					Judaistik, Semitistik, Orientalistik, Religionsgeschichte, Papyrologie, Epigraphik, Alte Geschichte uvm.). Sie erweitern ihre Kenntnis antiker Literatur und deren Quellsprachen.		
Forschungsschwerpunkte in der Kirchengeschichte <i>Research Focus on Church History</i>	37100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind über aktuelle Themen, Fragestellungen und Methoden der kirchengeschichtlichen Forschung orientiert. Sie sind in der Lage, neue thematische und methodische Zugänge zur Kirchen- und Theologiegeschichte kritisch zu beurteilen und in eigenen Forschungsvorhaben anzuwenden.	AM Kirchengeschichte	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wiss. Entwurfs
Forschungsschwerpunkte in der Systematischen Theologie <i>Research Focus on Systematic Theology</i>	47100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Vertiefte Kenntnis der historischen und theologiegeschichtlichen Kontexte der systematisch-theologischen Lehrbildung, ausgereifte Kenntnis und Anwendung der diversen methodischen, analytischen und hermeneutischen Standards zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Desiderata der Forschung werden selbständig erkannt, ihre Bearbeitung thematisch entfaltet, argumentativ stringent und begrifflich präzise erörtert und einer eigenständigen Beurteilung unterzogen.	AM Systematische Theologie	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wiss. Entwurfs
Forschungsschwerpunkte in der Sozialethik <i>Research Focus on Social Ethics</i>	57100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Vertiefter Einblick in sozialetische Themen und Verfahren; Förderung eigener Forschungstätigkeit.	VM Sozialethik	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wiss. Entwurfs
Forschungsschwerpunkte in der Praktischen Theologie und Religionspädagogik <i>Research Focus on Practical Theology and Religious Education</i>	67100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Orientierung in der gegenwärtigen Forschungsdiskussion der Praktischen Theologie und Erkenntnis ihrer Relevanz für eigene Forschungsvorhaben. Die kritische Diskussion eigener Forschungsvorhaben produktiv verarbeiten.	AM Praktische Theologie oder VM Religionspädagogik	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wiss. Entwurfs
Forschungsschwerpunkte in der Religionsgeschichte <i>Research Focus on the History of Religions</i>	77100	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden gehen eigenständig wissenschaftlich verantwortlich mit religionsgeschichtlichen Quellen um und haben Verständnis für das geschichtliche Gewordensein kultureller und religiöser Phänomene im Rahmen eines Kulturvergleichs. Dabei wenden sie Theorien zur Analyse	VM Religionsgeschichte	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

					kultureller und religiöser Phänomene an.		Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wiss. Entwurfs
Integrationsphase: schriftliche Kompetenzen <i>Integration: Written Examination</i>	06100	18	Pflichtmodul	Abschlussmodul	Die Kandidatin oder der Kandidat zeigt theologische Kompetenz, indem sie oder er Themen, Methoden und Auslegungshorizonte der Theologie integriert und schriftlich zur Darstellung bringt. Sie oder er ist in der Lage, theologisches Wissen im Kontext des jeweiligen Fachs problemorientiert zu erschließen und auf zentrale Fragestellungen des jeweiligen Fachs anzuwenden. In den Klausuren weist die Kandidatin oder der Kandidat nach, dass sie oder er auf der Basis des notwendigen Grundwissens in begrenzter Zeit mit den gängigen Methoden und Hilfsmitteln des jeweiligen Prüfungsfaches Themen selbständig bearbeiten kann.	Zulassung zur Integrationsphase gemäß § 36 f	Prüfungsleistung: Drei Klausuren (je 6 LP)
Integrationsphase: mündliche Kompetenzen <i>Integration: Oral Examination</i>	06190	24	Pflichtmodul	Abschlussmodul	Die Kandidatin oder der Kandidat zeigt eigenständige theologische Kompetenz und Gesprächsfähigkeit, indem sie oder er Themen, Methoden und Auslegungshorizonte der Theologie integriert und in mündlicher Form präsentiert. Sie oder er ist in der Lage, theologisches Wissen im Kontext des jeweiligen Fachs problemorientiert zu erschließen und auf zentrale Fragestellungen des jeweiligen Fachs sowie der Theologie als Ganzer anzuwenden. In den mündlichen Prüfungen weist die Kandidatin oder der Kandidat nach, dass sie oder er ein selbst gewähltes Spezialgebiet beherrscht und in die Zusammenhänge des Faches einzuordnen, kritisch zu beurteilen und hermeneutisch einzusetzen vermag.	Zulassung zur Integrationsphase gemäß § 36 f	Prüfungsleistung: Fünf mündliche Prüfungen (3 mit 4 LP, 2 mit 6 LP)
Magisterarbeit <i>Master Thesis</i>	06150	18	Pflichtmodul	Abschlussmodul	Der Kandidat oder die Kandidatin bearbeitet innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine theologische Fragestellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden.	Zwischenprüfung + 60 LP aus dem Hauptstudium	Prüfungsleistung: Magisterarbeit

7. Anlage 3 erhält folgende geänderte Fassung:

## Anlage 3: Exportmodule

(1) Folgende Module können auch im Rahmen anderer Studiengänge ohne Änderung zur Modulliste in Anlage 2 als Originalmodule absolviert werden, soweit dies mit dem Fachbereich bzw. den Fachbereichen vereinbart ist, in dessen/deren Studiengang bzw. Studiengängen diese Module wählbar sind.

Einführung in das Alte Testament A <i>Introduction to the Old Testament</i>	11100	6
Einführung in das Alte Testament B (mit Hausarbeit) <i>Introduction to the Old Testament</i>	11200	12
Einführung in das Neue Testament A <i>Introduction to the New Testament</i>	21100	6
Einführung in das Neue Testament B (mit Hausarbeit) <i>Introduction to the New Testament</i>	21200	12
Einführung in die Kirchengeschichte A <i>Introduction to Church History</i>	31100	6
Einführung in die Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit) <i>Introduction to Church History</i>	31200	12
Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik A <i>Introduction to Systematic Theology / Social Ethics</i>	41100	6
Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik B (mit Hausarbeit) <i>Introduction to Systematic Theology / Social Ethics</i>	41200	12
Einführung in die Praktische Theologie / Religionspädagogik <i>Introduction to Practical Theology / Religious Education</i>	61100	6
Einführung in die Religionsgeschichte <i>Introduction to the History of Religions</i>	71100	6
Religionspädagogik (Praktische Theologie) <i>Religious Education</i>	63200	12

Die Auflistung stellt das Exportangebot zur Zeit der Beschlussfassung über diese Prüfungsordnung dar. Der Katalog des Exportangebots kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Exportangebot ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der Studiengangswebseite veröffentlicht.

(2) Neben diesen „Originalmodulen“ werden folgende Module exportiert, die ausschließlich für andere Studiengänge angeboten werden und im Rahmen des durch diese Ordnung geregelten Studiengangs nicht wählbar sind.

Modulbezeichnung <i>Englischer Modultitel</i>		LP	Verpflichtungsgrad	Niveau- stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Umwelt der Bibel (Export) <i>Cultures and Literatures adjacent to the Bible</i>	13100 Export	6	Wahl- pflicht- modul	Vertiefungs- modul	Übergreifende Vorstellungen und politische Konstellationen der antiken Welt erfassen; kritisch mit schriftlichen, ikonographischen und archäologischen Quellen umgehen (historische Kompetenz). Antike Religionen von ihren eigenen Voraussetzungen her verstehen und deuten (religionsgeschichtliche Kompetenz). Literatur und Schriftauslegung des antiken Judentums kennen (methodische Kompetenz). Kulturelle Einbettung der Bibel in ihre Umwelt erkennen und in Interpretation fruchtbar machen (hermeneutische Kompetenz).	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen des Alten Testaments (Export) <i>Selected Topics from the Old Testament</i>	13500 Export	6	Wahl- pflicht- modul	Vertiefungs- modul	Vertiefung der im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenz. Vertiefte Kenntnis eines zentralen Gegenstands alttestamentlicher Forschung, der relevanten biblischen und außerbiblischen Quellen sowie der zugehörigen religionsgeschichtlichen und sozialgeschichtlichen Kontexte (historische Kompetenz). Zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung begreifen, auf ihre Voraussetzungen hin analysieren und zu begründeten eigenen Einschätzungen kommen (systematische Kompetenz). Methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte; Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse (hermeneutische Kompetenz).	BM Altes Testament oder BM Einführung in die Bibel	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen des Neuen Testaments (Export) <i>Selected Topics from the New Testament</i>	23500 Export	6	Wahl- pflicht- modul	Vertiefungs- modul	Die Studierenden sind fähig zur Erschließung übergreifender theologischer Zusammenhänge, erwerben sich Grundkenntnisse der Religionsgeschichte der Antike, und sind kompetent im Umgang mit Quellentexten aus jüdischer, griechisch-römisch und frühchristlicher Antike (einschließlich nichtliterarischer Quellen). Sie können Themen der neutestamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.	BM Neues Testament oder BM Einführung in die Bibel	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ökumenische und interkulturelle Theologie (Export) <i>Ecumenical and Intercultural Theology</i>	33100 Export	6	Wahl- pflicht- modul	Vertiefungs- modul	Die Studierenden sind über Probleme und Themen der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und religionsgeschichtlichen Entwicklungen und gegenwärtigen Problemkonstellationen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen konfessionellen und kulturellen Gestalten des Christentums in ihrem jeweiligen soziokulturellen und religionsgeschichtlichen Kontext differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3

					zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.		
Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients (Export) <i>Christian Oriental Languages and Literatures</i>	33200 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden reflektieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen abend- und morgenländischem Christentum und überwinden ein eurozentrisches Geschichtsbild. Sie nehmen theologisch verantwortet an Begegnungen und Dialogen mit den Ostkirchen teil.	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Kirchliche Zeitgeschichte (Export) <i>Contemporary Church History</i>	33300 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind über Probleme der Kirchlichen Zeitgeschichte exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.	Keine	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte (Export) <i>Selected Topics from Church History</i>	33500 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind über Probleme der Kirchen- und Theologiegeschichte exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.	BM Kirchengeschichte	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Philosophie / Religionsphilosophie (Export) <i>Philosophy / Philosophy of Religion</i>	43150 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden erfassen und beurteilen (religions)philosophische Problemstellungen und Argumentationsstrukturen und ordnen diese philosophiegeschichtlich ein.	BM Systematische Theologie / Sozialethik	Benotet  Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung
Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie (Export) <i>Selected Topics from Systematic Theology</i>	43500 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der breiteren systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über diverse methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer, gesellschaftlich-kultureller, ästhetischer etc. Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.	BM Systematische Theologie / Sozialethik	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3

Ausgewählte Themen der Sozialethik (Export) <i>Selected Topics from Social Ethics</i>	53500 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden sind fähig zur (sozial-)ethischen Urteilsbildung. Sie gehen reflektiert mit eigenen und fremden Positionen im Kontext von Wertegemeinschaften um. Sie sind in der Lage zu materiaethischen Konkretionen und Begründungen in case studies.	Keine	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Bioethik (Export) <i>Bioethics</i>	53200 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Erwerb von Grundlagen ethischen Theoriedesigns, Anwendung ethischer Theorie in unterschiedlichen (biologischen) Problemfeldern, Befähigung zur (bio-)ethischen Urteilsbildung, Kompetenz zur ethischen Fallberatung.	BM Systematische Theologie / Sozialethik	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Geschlechterforschung in der Theologie (Export) <i>Gender Studies in Theology</i>	53300 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Bedeutung der Kategorie Geschlecht für Themen christlicher Theologie und ihre Praxis in Universität, Kirche und Gesellschaft kennen; Entstehungsbedingungen von Geschlechterverhältnissen analysieren können (historische Kompetenz). Feministische und andere ideologiekritische Theorien und Theorien zur Konstruktion von Geschlecht analysieren, überprüfen und artikulieren sowie deren wissenschaftliche Implikationen erkennen (systematische Kompetenz). Die Bedeutung von Geschlecht in der Produktion und Interpretation von biblischen, wissenschaftlich-theologischen, religiösen und didaktischen Texten erkennen (hermeneutische Kompetenz). Sprache auf Geschlechtergerechtigkeit hin analysieren; geschlechtergerechte Sprache verwenden (sprachliche Kompetenz). Die Kontext- und Erfahrungsbezogenheit der eigenen Geschlechtsrolle begreifen; Handlungsmöglichkeiten zur Veränderung der vorfindlichen Geschlechterverhältnisse erkennen (praktische Kompetenz).	Keine	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I (Export) <i>Religion in Church Architecture, Contemporary Art and the Media</i>	63300 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden nehmen religiöse Gehalte in der Kunst, Architektur und in den Medien wahr und verstehen ihre Bedeutung für die Darstellung von Religion. Sie analysieren die Bedeutung der Religion für die Entwicklung von Darstellungsformen in der Kunst, Architektur und Medien. Sie begreifen die Ähnlichkeit und Differenz von ästhetischer und religiöser Erfahrung in der modernen Kultur und wenden sie für die Analyse von Kunstwerken an. An exemplarischen Werken erschließen sie die religionsästhetische Dimension der Kunst, Architektur und Medien für ein Publikum.	Keine	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien II (Export) <i>Religion in Church Architecture, Con-</i>	63350 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Fortsetzung und Vertiefung, schriftliche Darstellung	VM Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I	Benotet  Prüfungsleistung: Hausarbeit

<i>temporary Art and the Media</i>							
Seelsorge (Export) <i>Pastoral Care</i>	63400 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Fähigkeit zur Wahrnehmung, Analyse und Gestaltung gefühlsnaher religiöser Kommunikation, Umgang mit Krisen und Konflikten in der Lebensgeschichte.	BM Praktische Theologie / Religionspädagogik oder Grundkenntnisse	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie (Export) <i>Selected Topics from Practical Theology</i>	63500 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Vertiefung ausgewählter praktisch-theologischer Forschungsfelder, exemplarische Einübung in berufliche Praxis.	Keine	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Religions- und Kulturgeschichte des Islam (Export) <i>Historical, Religious and Cultural Dimensions of Islam</i>	73100 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden haben vertiefte und differenzierte Kenntnisse islamischer Subsysteme. Sie beschreiben den Islam mit religionswissenschaftlichen Methoden unter Aufarbeitung perspektivischer Distanz und Nähe. Sie sind befähigt zur selbstständigen Erarbeitung von Sachzusammenhängen.	BM Religionsgeschichte (oder kulturwissenschaftliches BM)	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft (Export) <i>Selected Topics from the History of Religions and Religious Studies</i>	73500 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Religionen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Ihre Perspektive speist sich aus einer religionswissenschaftlichen Theorie- und Methodenreflexion, unter Aufarbeitung von Distanz und Nähe zum Gegenstand. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge sowie Fachliteratur im Selbststudium zu erschließen.	BM Religionsgeschichte (oder kulturwissenschaftliches BM)	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der 3 Prüfungsformen des § 22 Abs. 3
Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (Export) <i>Introduction to Early Christian and Byzantine Art and Archaeology</i>	83100 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden erhalten Grundkenntnisse zu Denkmälereigenschaften und Bildthemen sowie zum kulturgeschichtlichen Hintergrund spätantik-byzantinischer Kunst und Architektur. Sie lernen archäologische und kunsthistorische Methoden zur Interpretation der Denkmäler kennen und üben deren Anwendung ein.	Keine	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der Prüfungsformen des § 22 Abs.3
Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I (Export) <i>Selected Topics in</i>	83500 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse zum kulturgeschichtlichen Hintergrund und zu Objektgattungen Christlicher Archäologie und Byzantinischer Kunstgeschichte. Anhand der selbständigen Bearbeitung eines exemplarisch ausgewählten Themas wird die differenzierte Auseinandersetzung mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen, der kritische Umgang mit dem aktuellen Forschungsstand und die	VM Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (oder Äquivalent)	Benotet  Prüfungsleistung: Eine der Prüfungsformen des § 22 Abs.3

<i>Early Christian and Byzantine Art and Archaeology I</i>					Entwicklung eigener Thesen eingeübt.		
Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte II (Export) <i>Selected Topics in Early Christian and Byzantine Art and Archaeology II</i>	83550 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die selbstständige Bearbeitung eines exemplarisch ausgewählten Themas in differenzierter Auseinandersetzung mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen sowie der kritische Umgang mit dem aktuellen Forschungsstand führt zur Entwicklung eigener Thesen, die schriftlich dargestellt werden.	VM Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I	Benotet  Prüfungsleistung: Hausarbeit
Exkursion zu Orten der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (Export) <i>Excursion to Early Christian and Byzantine sites and monuments</i>	83800 Export	6	Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul	Die Studierenden lernen die spätantik-byzantinische Topographie kennen und setzen sich vor Ort intensiv mit Bauwerken und deren Ausstattung, Nekropolen und Stadanlagen bzw. Originalwerken in Sammlungen und Museen auseinander. Sie üben die Anwendung von archäologischen und kunsthistorischen Methoden anhand von Originalobjekten und archäologischen Befunden ein.	In Verbindung mit 83100 oder 83500	Teilnahme an der Exkursion Prüfungsleistung: Eine der Prüfungsformen des § 22 Abs.3
Die Bibel und ihre Rezeption in der Kultur <i>The Bible and its Reception</i>	91100 Export	6	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die Geschichte Israels und des entstehenden Christentums, kennen zentrale Themen des Alten Testaments und des Neuen Testaments, verorten biblische Texte in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten; differenzieren zwischen verschiedenen biblischen Konzeptionen (historische Kompetenz). Die Studierenden kennen Methoden exegetischer Texterschließung und Hilfsmittel zur Analyse biblischer Formen und Motive (methodische Kompetenz). Sie erkennen biblische Motive in kulturellen Ausdrucksformen und deuten biblische Motive im Spannungsfeld zwischen biblischen und aktuellen Kontexten. Sie verstehen religiöse Ausdrucksformen in kulturellen Zusammenhängen von ihren eigenen Voraussetzungen her (hermeneutische Kompetenz).	Keine	Unbenotet  Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  Prüfungsleistung: Essay
Die Bibel und ihre Rezeption in der Kultur <i>The Bible and its Reception</i>	91150 Export	6	Pflichtmodul	Basismodul	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die Geschichte Israels und des entstehenden Christentums, kennen zentrale Themen des Alten Testaments und des Neuen Testaments, verorten biblische Texte in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten; differenzieren zwischen verschiedenen biblischen Konzeptionen (historische Kompetenz). Die Studierenden kennen Methoden exegetischer Texterschließung und Hilfsmittel zur Analyse biblischer Formen und Motive (methodische Kompetenz). Sie erkennen	Keine	Benotet  Prüfungsleistung: Essay

					biblische Motive in kulturellen Ausdrucksformen und deuten biblische Motive im Spannungsfeld zwischen biblischen und aktuellen Kontexten. Sie verstehen religiöse Ausdrucksformen in kulturellen Zusammenhängen von ihren eigenen Voraussetzungen her (hermeneutische Kompetenz).		
Biblisches Hebräisch <i>Biblical Hebrew</i>	10090 Export	12	Wahl- pflicht- modul	Profilmodul	Befähigung zur selbstständigen Übersetzung von und Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Texten; Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik, Konkordanz); Fähigkeit zur Informationserschließung.	Keine	Prüfungsleistung: Klausur (8 LP) und mündliche Prüfung (4 LP) Die Prüfung erfolgt nach der Ordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie für die Sprachprüfungen in Griechisch, Hebräisch und Latein an der Philipps-Universität Marburg vom 19. Januar 2011

(3) Die Exportmodule werden zu Paketen gruppiert, die einen Umfang von insgesamt 12, 18, 24, 30 oder 36 Leistungspunkten aufweisen. Diese werden auf der studien-gangbezogenen Webseite veröffentlicht.

## **Artikel 2**

Die Änderung gilt ab dem Sommersemester 2016 für alle Studierenden, die in dem Studiengang Evangelische Theologie mit dem Abschluss Magister Theologiae / Magistra Theologiae sowie in dem Studiengang Evangelische Theologie mit dem Abschluss Erste Theologische Prüfung nach der Studien- und Prüfungsordnung vom 30. Oktober 2013 studieren. Abgeschlossene und laufende Modulprüfungsverfahren werden nicht berührt; Module, die vor dem Sommersemester 2016 begonnen worden sind, sind nach der Ordnung vom 30. Oktober 2013 abzuwickeln.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 25.02.2016

gez.

Prof. Dr. Bärbel Beinhauer-Köhler  
Dekanin des Fachbereichs  
Evangelische Theologie  
der Philipps-Universität Marburg

**In Kraft getreten am: 02.03.2016**